

13. Juli 2009

## Theater-AG glänzt mit Molière-Stück

**BAD SÄCKINGEN.** Sparsamkeit, Diebstahl und heimliche Liebschaften, darum drehte sich das Stück "Der Geizige" des französischen Dramatikers Molière, das am vergangenen Freitag und Samstag im Scheffelgymnasium Bad Säckingen aufgeführt wurde.

Die Theater-AG der Schule, seit Jahren in wechselnder Besetzung für ihre Schauspielkunst bekannt, interpretierte das Werk auf ihre ganz eigene Art, mit viel Wortwitz und rasanten Dialogen. Im Zentrum stand der knausrige Pariser Bürger Harpagon, gespielt von der Zwölftklässlerin Monika Laible. Harpagon möchte seine Kinder möglichst kostengünstig verheiraten, diese haben allerdings ganz eigene



Monika Laible in der Hauptrolle | Foto: Johannes Hapig

Vorstellungen von ihren Traumpartnern. Sohn Cléante, verkörpert von Natalie Wachter, möchte nichts lieber als die junge Marianne zu ehelichen. Auf diese hat allerdings auch sein Vater ein Auge geworfen. Tochter Élise, gespielt von Leonie Wollensack, liebt Harpagons Verwalter Valère, in dessen Rolle Maria Kruse voll aufging. Als dann auch noch Harpagons Schatz, den der misstrauische Alte im Garten vergraben hat, gestohlen wird, ist das Chaos perfekt.

Für zusätzliche Verwirrung sorgen Koch Jacques, dessen Vorliebe für schweren Rotwein Elena Ricken gekonnt umsetzte und Diener La Merluche, dessen Rolle der Lehrer Helmut Klatenbach mit viel komödiantischem Talent übernahm. Bemerkenswert war auch die Gewitztheit der Heiratsvermittlerin Frosine, dargestellt von Christina Berger. Berger, Lehrerin für die Fächer Deutsch und Geschichte, hatte das Stück eigentlich als Regisseurin betreut. Weil aber eine Schülerin kurzfristig krank geworden war, hatte sich die Pädagogin eine Woche vor der Premiere dazu entschlossen, die Rolle der Frosine selbst zu übernehmen. Auch die anderen Mitwirkenden überzeugten mit großem schauspielerischem Talent. Abgerundet wurde die Aufführung von den gelungenen Kostümen. Die Darsteller waren in der Mode der 70er Jahre gekleidet.

Schulleiter Albrecht Lienemann fasste seine Eindrücke in einer kurzen Ansprache zusammen. "Grandios, was Schüler und Lehrer hier heute Abend geleistet haben", sagte der Oberstudiendirektor. Sichtlich stolz lobte auch Regisseurin Christina Berger die jungen Schauspieler. "Ihr wart einfach toll", so die Lehrerin.

Die wichtigste Bestätigung aber bekamen die Mitglieder der Theater-AG in Form von Applaus. Und damit geizte das Publikum wirklich nicht.

Autor: Johannes Hapig



Mit viel Wortwitz und rasanten Dialogen inszenierte die Theater-AG des Scheffelgymnasiums Bad Säckingen Molières Stück „Der Geizige“. | FOTO: JOHANNES HAPIG